

Mobility

#citizensofthefuture

Mobility 360° | Forschungstagebuch

Mobilität bedeutet, die Möglichkeit sich von einem Ort zu einem anderen zu bewegen – von kurzen Fußwegen bis hin zu Fernreisen mit dem Flugzeug. „Mobil“ zu sein macht uns unabhängig, fördert unsere Lebensqualität und hängt mit vielen Bereichen in unserem Leben zusammen:

Glück, Gesundheit, Wirtschaft, Umwelt und Sicherheit.

Doch was braucht es alles dazu? Wie, warum und womit bewegen wir uns Menschen fort? Und wie soll unsere Mobilität in Zukunft aussehen?

Mit Fragen, Anregungen und Ideen begleitet dich das Mobility 360° Forschungstagebuch bei deiner Forschung rund um das vielfältige Themenfeld der Mobilität. Deine Forschungsergebnisse sind ein Beitrag für die **Gestaltung** von Mobilität in **der Zukunft**. Toll, dass du mitmachst!

Viel Spaß beim Forschen wünscht

das Mobility 360° Team



Hier forscht...

Name:

Alter:

Schule:

Klasse:

Fortschritt

Was hast du bereits alles erforscht? Hake hier ab, welche Aufgaben vom Forschungstagebuch du bereits erledigt hast.

- Mein Schulweg
- Mein Wunsch-Schulweg
- Weitere Forschung zum Thema Schulweg
- Mobilität im Schulumfeld
- Schulumfeld der Zukunft
- Weitere Forschung zum Thema Schulumfeld
- Verkehrsmittel
- Verkehrsmittel der Zukunft
- Weitere Forschung zum Thema Verkehrsmittel
- Aktiv im Alltag
- Aktiv Challenges
- Weitere Forschung zum Thema Aktive Mobilität
- Reisebericht
- Weitere Forschung zum Thema Mobilität hier und anderswo

Mein Schulweg

- ☐ Dokumentiere deinen Schulweg in Form von Text und/oder Zeichnungen.
 - » Was fällt dir in Bezug auf Mobilität auf?
 - » Was gefällt dir am Schulweg?
 - » Wie sicher ist der Schulweg für dich? Gibt es unsichere Stellen?
 - » Was würdest du verbessern?



Mein Wunsch-Schulweg

- ☐ Beschreibe und/oder zeichne hier deinen “Wunsch-Schulweg”.
 - » Wie sollte dein Schulweg in Zukunft aussehen?
 - » Was wünschst du dir für deinen Schulweg besonders?

Ideen zum Weiterforschen

- ☒ Schreibe oder zeichne deine Erkenntnisse ins Forschungstagebuch oder klebe Bilder, Fotos, Zeitungsausschnitte etc. ein.
- ☒ Beobachte andere Verkehrsteilnehmer/innen auf deinem Schulweg. Was fällt dir auf? Wer ist noch unterwegs? Welche Verkehrsmittel werden genutzt? Erkennt man, warum die Leute unterwegs sind? (z.B. Lastwagenfahrer/in, Transportunternehmen, Schulbus)
- ☒ Was wäre wenn? - Ein Gedankenexperiment: Mit welchem Fahrzeug kommst du normalerweise in die Schule (z. B. Schulbus, U-Bahn, Skateboard)? Was wäre, wenn es dieses Fahrzeug nicht mehr gäbe? Was würdest du tun? Wie würdest du in die Schule kommen?
- ☒ Versetze dich in Schüler/innen, die eine körperliche Beeinträchtigung haben (z. B. im Rollstuhl sitzen oder blind sind). Wie müsste dein Schulweg verändert werden, damit diese auch gut zurechtkommen und einen möglichst großen Teil des Schulwegs auch alleine bewältigen können? Was könntest du dazu beitragen? Wenn du selbst eine körperliche Beeinträchtigung hast, dann schreibe deine Erfahrungen auf und teile sie auch mit deinen Mitschülern/innen.
- ☒ Frage deine Eltern, Großeltern, Verwandte, Nachbar/innen und Bekannte, wie sie früher zur Schule gekommen sind.
- ☒ Kennst du jemanden - Freund/innen, Verwandte oder Bekannte - die in einem anderen Land aufgewachsen sind? Frage sie, wie sie zur Schule gekommen sind. Wie hat ihr Schulweg ausgesehen? Oder bist du vielleicht selbst früher in einem anderen Land in die Schule gegangen? Berichte hier über deine Erfahrungen.

Mobilität im Schulumfeld

- ☐ Schreibe oder zeichne hier alles auf, was dir in deiner Schulumgebung rund um Mobilität auffällt. Auf diese Punkte könntest du achten:
 - » Wie kommen die Lehrer/innen und Schüler/innen in die Schule?
 - » Welche Gebäude gibt es im direkten Umfeld der Schule?
 - » Gibt es Parkplätze, Haltestellen, Abstellplätze für Fahrräder etc.?
 - » Wie sehen diese aus?
 - » Gibt es Platz für Rollerskaten, Scooter fahren etc.?
 - » Wie sehen die Straßen in der Umgebung aus?
 - » Gibt es Radwege?
 - » Haben Fußgänger/innen und Radfahrer/innen genügend Platz auf der Straße?
 - » Wie sicher ist dein Schulumfeld für verschiedene Verkehrsteilnehmer/innen?
 - » Welche anderen Verkehrsteilnehmer/innen außer Autos, Radfahrer/innen und Fußgänger/innen kannst du noch beobachten? Wie wird für ihre Sicherheit gesorgt? (z.B. durch spezielle Warnschilder oder eigene Bereiche)
 - » Was fällt dir am Verkehr auf?
 - » Gibt es Grünflächen, Bäume, Blumen...?
 - » Mit welchem Fahrzeug kommen die meisten der Schüler/innen in die Schule?
 - » Gibt es einen Spielplatz?
 - » Gibt es Freiflächen, die auch für den Unterricht genutzt werden?

Schulumfeld der Zukunft

Wie soll der Bereich um deine Schule in Zukunft aussehen? Wie sollen Plätze, Straßen, Wiesen usw. gestaltet werden, damit du dich wohl und sicher fühlst und deshalb auch gerne zu Fuß, mit Rad, Scooter oder Skateboard unterwegs bist?

- 📌 Sammle hier deine Ideen, Wünsche und Visionen. Du kannst auch Bilder aus Zeitschriften einkleben.



Ideen zum Weiterforschen

- ☒ Schreibe oder zeichne deine Erkenntnisse ins Forschungstagebuch oder klebe Bilder, Fotos, Zeitungsausschnitte etc. ein.
- ☒ Frage Schüler/innen und Lehrer/innen aus deiner Schule, wie ihnen das Umfeld der Schule gefällt. Was gefällt ihnen gut? Was weniger gut? Was würden sie verändern? Notiere die Antworten in deinem Forschungstagebuch.
- ☒ Ihr Schüler/innen und die Lehrer/innen seid die Expert/innen für die Gestaltung eines idealen Schulumfelds. Eure Meinung ist für die Weiterentwicklung sehr wichtig. Tut euch zusammen und sammelt eure Meinungen und Ideen rund um euer Schulumfeld auf einer Liste. Diese könntet ihr dem/der Bürgermeister/in präsentieren - persönlich oder in einer E-Mail oder einem Brief.

Verkehrsmittel

- ☐ Beschreibe oder zeichne hier alle Verkehrsmittel, die dir einfallen (z. B. Straßenbahn, Fahrrad, Skateboard, Kinderwagen, Segway...).
- » Welche Fahrzeuge bzw. Verkehrsmittel hast du bereits selbst gesehen? Welche hast du bereits probiert?
- » Welche würdest du unbedingt gerne ausprobieren?
- » Bei welchen bist du Mitfahrer/in, mit welchen betätigst du dich auch sportlich?
- » Was gefällt dir an den Verkehrsmitteln? Was weniger?



Verkehrsmittel der Zukunft

- ☐ Zeichne dein Wunsch Verkehrsmittel der Zukunft.
 - » Wie soll es aussehen?
 - » Was soll es können und warum?
 - » Wohin soll es dich bringen?

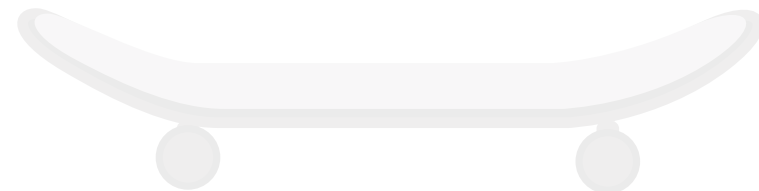


Ideen zum Weiterforschen

- ☒ Schreibe oder zeichne deine Erkenntnisse ins Forschungstagebuch oder klebe Bilder, Fotos, Zeitungsausschnitte etc. ein.
- ☒ Frage deine Eltern, Großeltern, Verwandte oder Bekannte welche Fahrzeuge sie früher, als sie noch jung waren, genutzt haben. Wie hat Mobilität damals ausgesehen? Welche Unterschiede zu heute gab es?
- ☒ Frage deine Großeltern oder ältere Verwandte und Bekannte, was in ihrer Jugend eine "weite Reise" war und mit welchen Verkehrsmitteln sie da unterwegs waren. Wie lang hat damals eine Reise in die nächste größere Stadt gedauert?
- ☒ Sammle Bilder (z.B. von Magazinen, Zeitungen) von Verkehrsmitteln und klebe sie ins Forschungstagebuch.
- ☒ Welche neuen Berufe und neue Möglichkeiten könnten in der Zukunft durch neue Verkehrsmittel und veränderte Mobilität entstehen?
- ☒ Wie könnten Verkehrsmittel der Zukunft Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen ganz konkret in ihrer eigenständigen Mobilität unterstützen?

Aktiv im Alltag

- » Wo, wann und wie bewegst du dich selbst im Alltag aktiv von A nach B (zu Fuß mit dem Rad, Skateboard, Scooter etc.)?
- » Warum bewegst du dich aktiv fort?
- » Was findest du gut daran? Was magst du dabei nicht so gern?



Aktiv Plan

- » Wie könntest du noch auf deinen täglichen Wegen aktiver werden?
 - » Was hindert dich daran?
 - » Was bräuchtest du dafür?
 - » Mit wem könntest du vielleicht gemeinsam aktiv unterwegs sein?
- ☞ Mache einen Plan, wie du aktiver im Alltag sein könntest und setze diesen auch um. Schreibe den Plan in dein Forschungstagebuch und dokumentiere deinen Fortschritt.

Aktiv Challenges

Schaffst du alle Herausforderungen - alleine oder im Team mit Freund/innen? Was erlebst du dabei?

- ☒ Bewege dich heute in der großen Pause mal nur seitwärts gehend voran.

- ☒ Gehe eine Woche lang so viel wie möglich zu Fuß (z.B. am Schulweg, am Weg zu Freund/innen, benutze immer die Stiegen statt dem Lift...)

- ☒ Frage Lehrer/innen in unterschiedlichen Unterrichtsfächern, ob sie den Unterricht mit einer Bewegungsübung starten können.

- ☒ Schlechtwetter? Kein Grund um nicht ins Freie zu gehen. Geh bewusst bei Schlechtwetter spazieren.

- ☒ Hast du ein Sportgerät oder aktives Fortbewegungsmittel zu Hause, das du schon länger nicht mehr benutzt hast? Schau dich mal im Keller, in der Garage, in der Abstellkammer etc. um. Wenn du fündig wirst, "entstaube" das Gerät und probiere es gleich mal aus.

- ☒ Geh aufmerksam durch den Alltag und entdecke, in welchen Situationen andere Menschen aktiv mobil sind. Mach es ihnen nach!

- ☒ Hast du jüngere Kinder in der Familie, Verwandtschaft oder Nachbarschaft? Nimm dir doch Zeit, eine Stunde mit ihnen im Freien zu spielen! Sie freuen sich, und du bist sicher aktiver als sonst. ;)

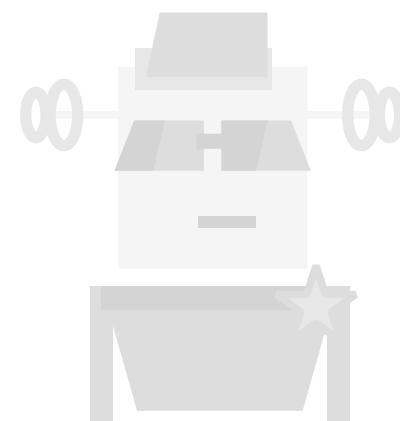
Fallen dir weitere Aktiv Challenges ein? Sammle auch Ideen von deiner Familie oder Freund/innen. Hier hast du Platz weitere Challenges für dich aufzuschreiben:

-
-
-

Ideen zum Weiterforschen

- ☒ Schreibe oder zeichne deine Erkenntnisse ins Forschungstagebuch oder klebe Bilder, Fotos, Zeitungsausschnitte etc. ein.
- ☒ Was wäre wenn...? Überlege dir, was passieren würde, wenn die Menschen sich nicht mehr oder nur sehr selten aktiv fortbewegen würden.
- ☒ Erfinde ein aktives Fortbewegungsmittel der Zukunft. Wie könntest du in Zukunft sicher, schnell und aktiv von A nach B kommen?
- ☒ Befrage deine Freund/innen, Lehrer/innen, Verwandte oder Bekannte, wie aktiv sie im Alltag sind. Welche aktiven Fortbewegungsmittel verwenden sie und in welchen Situationen? Was bräuchten sie, um noch aktiver im Alltag zu sein?
- ☒ Wie viele Schritte sollte man am Tag gehen? Wie wirkt sich tägliche Bewegung auf die Gesundheit aus?
- ☒ Was hat aktive Mobilität mit Umweltschutz zu tun?
- ☒ Forsche und frage weiter zum Thema "Aktive Mobilität". Frage z.B. im Biologieunterricht nach oder recherchiere im Internet.
- ☒ Hast du schon mal überlegt, ob du nicht zumindest eine Teilstrecke deines Schulweges zu Fuß/mit dem Skateboard oder anders aktiv zurücklegen kannst? Wenn ja, dann probier es doch für 2 Wochen aus und teile uns deine Erfahrungen im Forschungstagebuch mit.
- ☒ Sprich mit Menschen, die wegen Krankheit oder Alter nicht (mehr) zu Fuß gehen können. Was vermissen sie? Wie geht es ihnen dabei?

Hier hast du Platz, um alles rund um Mobilität zu sammeln: Gedanken, Fragen, Fotos, Zeitungsausschnitte, Zeichnungen, Berichte etc.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Donau-Universität Krems
Zentrum für Angewandte Spieleforschung
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems an der Donau
<https://www.donau-uni.ac.at/ags>



Das Mobility 360° Forschungstagebuch entstand im Rahmen des Projekts “Mobility 360°: Citizens of the Future”, gefördert von der FFG im Rahmen der Programmschiene Talente regional. Das Projekt wird von den folgenden Projektpartnern umgesetzt: Zentrum für Angewandte Spieleforschung (Donau-Universität Krems), KfV - Kuratorium für Verkehrssicherheit, Otelo - Offenes Technologie Labor



Projektwebseite: <http://www.mobility360.at>



1. Auflage
Alle Rechte vorbehalten.
Wien, Februar 2018



